

Methode: Beschäftigtenbefragung (Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung)

Online-Seminar
(Webcode 5123)

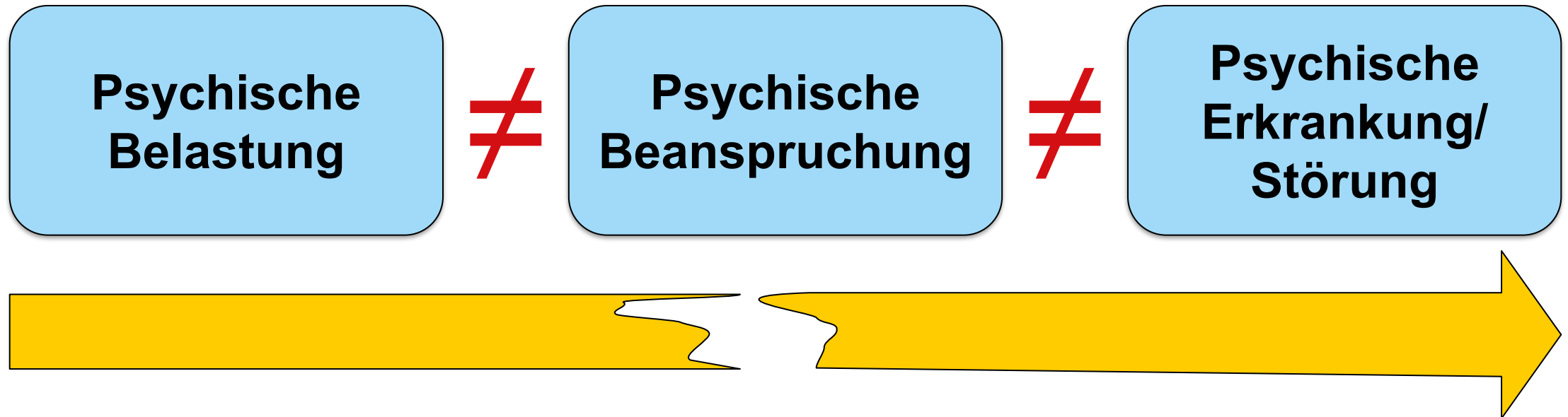
ID 064512



Kurzüberblick:

**Psychische Belastung in die
Gefährdungsbeurteilung integrieren**

Alles Psyche!



- Es gibt eindeutige Zusammenhänge zwischen psychischer Belastung, Beanspruchung und Erkrankung.
- Eine negative Ausprägung / Entwicklung ist aber **nicht** zwingend.

Arbeitsschutzgesetz

§ 4 Allgemeine Grundsätze:

Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie für die **physische und die psychische Gesundheit** möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird.

§ 5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen:

(3) Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch: (...)

6. psychische Belastungen bei der Arbeit

§ 6 Dokumentation:

(1) ... muss über die erforderlichen Unterlagen verfügen, aus denen das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, die von ihm festgelegten Maßnahmen des Arbeitsschutzes und das Ergebnis ihrer Überprüfung ersichtlich sind.

Gestaltungsbereiche psychischer Belastung

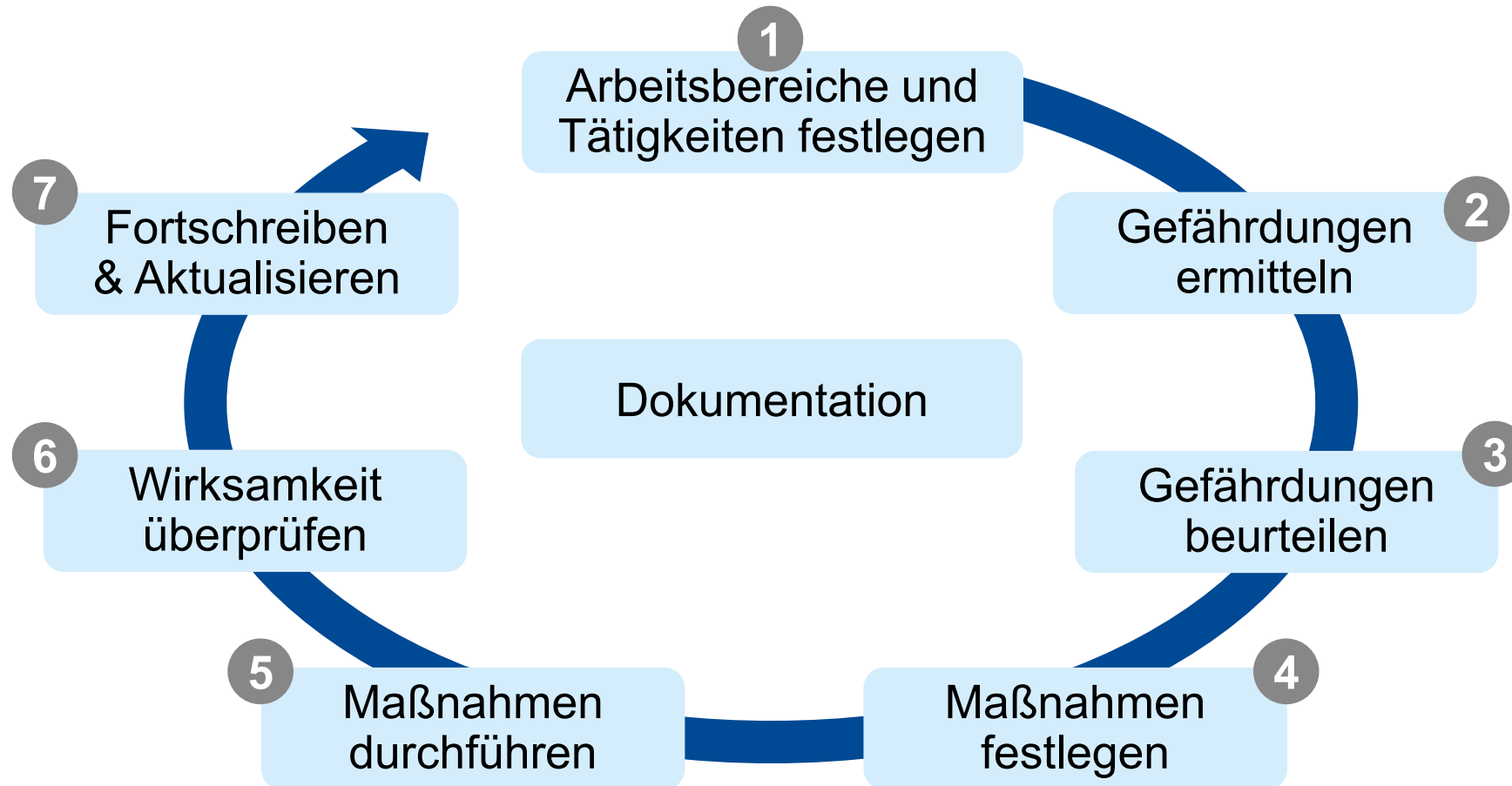


Psychische Belastung in der Gefährdungsbeurteilung

Gestaltungsbereiche



Die Schritte der Gefährdungsbeurteilung



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung - Unterschiedliche Methoden führen zum Ziel

**BGHM-
Beschäftigtenbefragung
„PsyCheck“**



© fotomek - Fotolia.com

**Beobachtungsverfahren
mit BGHM-Checkliste**

**Analyseworkshop
„Gemeinsam zu gesunden
Arbeitsbedingungen“**

Literaturhinweis

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie -
Arbeitsprogramm Psyche:

Arbeitsschutz in der Praxis – Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung

Empfehlungen zur Umsetzung in der betrieblichen Praxis

Bezugsquelle:

www.gda-psyche.de



Beschäftigtenbefragung

Befragung der Beschäftigten mit einem standardisierten Fragebogen

Beschäftigtenbefragung

Befragung der Beschäftigten mit einem standardisierten Fragebogen

Vorteile

- Geringer Zeitaufwand
- Beteiligung aller Beschäftigten
- Erkennung „unsichtbarer“ Probleme, z. B. Konflikte
- Überblick: Belastungs-Situation mit Problemschwerpunkten
- ...

Nachteile

- Beteiligungswille der Befragten nötig
- nur Einstieg in weitere Ursachen-Analyse
- Anonymitätsverletzung bei geringer Beschäftigtenzahl
- Sprachbarrieren möglich
- ...

ID 064529

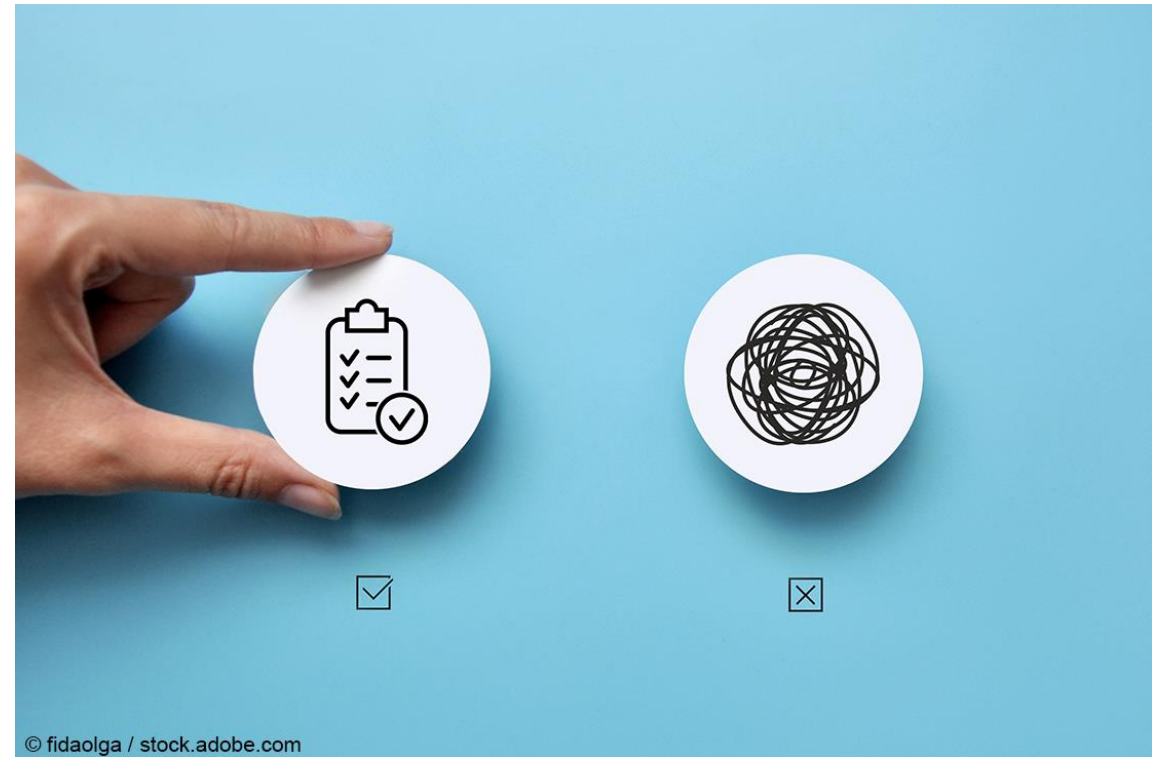
Eckdaten zum PsyCheck

- Online-Beschäftigten-Befragung zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (Zugangsmöglichkeiten über PC oder mobiles Endgerät)
- Erfassung von Belastung (Einwirkungen) und Beanspruchung (Auswirkungen) möglich
- Einbeziehung aller Beschäftigten und Führungskräfte
- Bearbeitungszeit ca. 20 - 25 Minuten
- Anonyme Auswertung durch die BGHM
- Leistung im Mitgliedsbeitrag enthalten

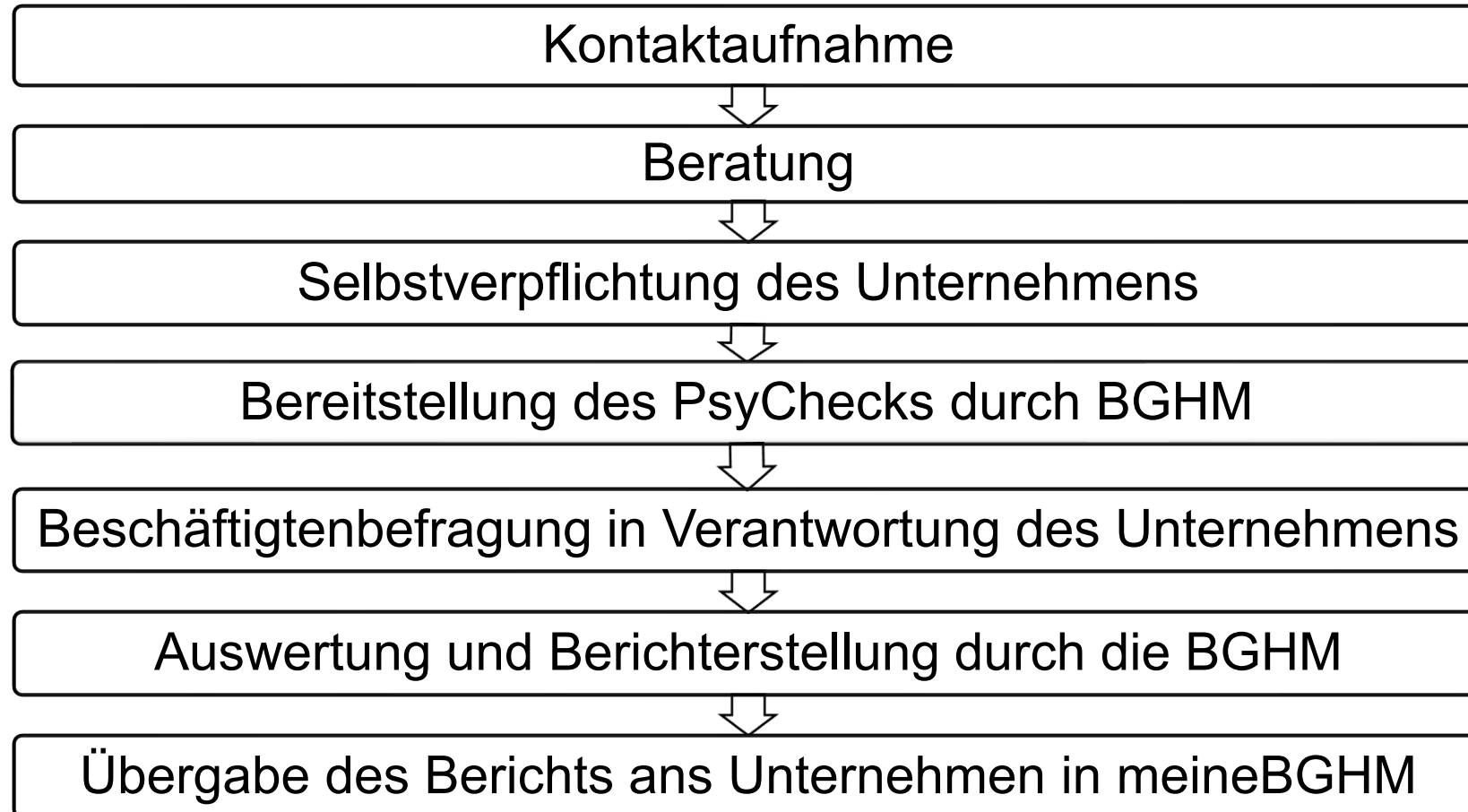
PsyCheck – Wozu?

1. Integration psychischer Belastung in die Gefährdungsbeurteilung/Beurteilung der Arbeitsbedingungen
2. Aufzeigen von Risikobereichen mit Handlungsbedarf
3. Hinweise zur Arbeitsgestaltung
4. Vorbereitung der Ableitung von Maßnahmen und der Weiterführung der Gefährdungsbeurteilung

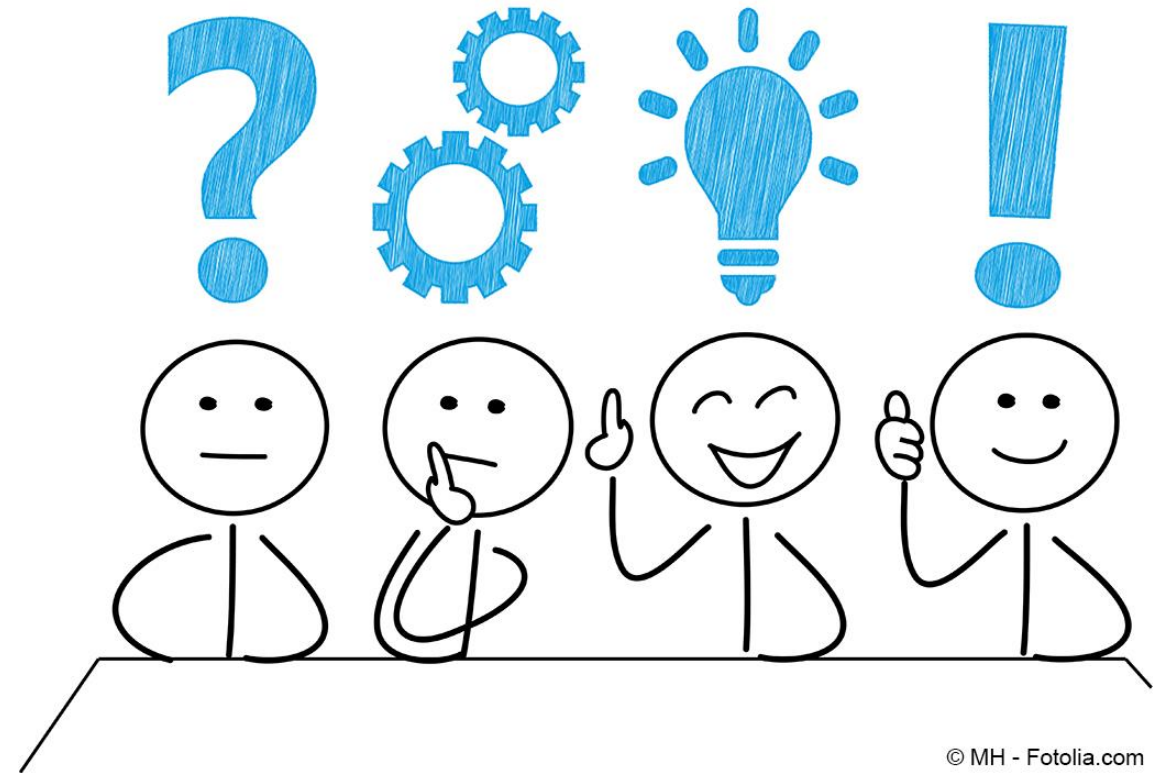
Planung und Vorbereitungsprozesse



Ablauf der Kooperation zwischen Unternehmen und BGHM

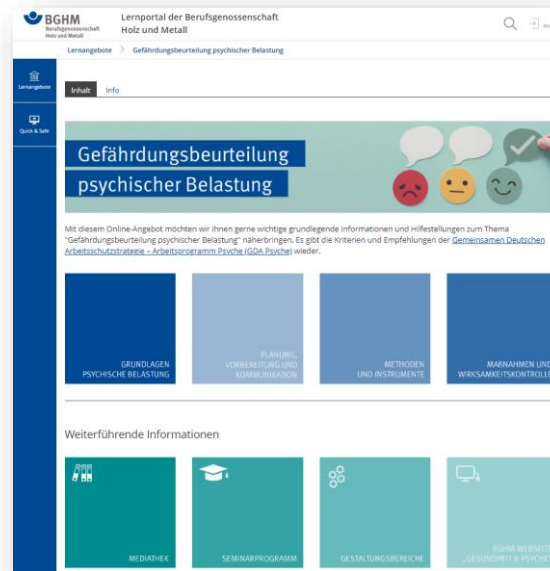


Kommunikation und Information



Information für Führungskräfte und Belegschaft

Schulung für
Führungskräfte



BGHM Lernportal

Aushang für
Beschäftigte

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung in unserem Unternehmen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

alle Unternehmen in Deutschland sind durch das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, die Arbeitsbedingungen einer Bewertung zu unterziehen. So sollen Gefährdungen für die Gesundheit der Beschäftigten erkannt und abgestellt werden. Hierzu zählt auch die psychische Belastung bei der Arbeit.

Die Unternehmensleitung und der Betriebsrat haben sich nun gemeinsam dazu entschlossen, die Beschäftigten zu befragen, wie Sie die Arbeitsbedingungen einschätzen. Durch die Auswertung der Antworten wollen wir dann die Gefährdungsbeurteilung um die psychischen Faktoren ergänzen. Dabei werden ausschließlich die Arbeitsbedingungen und -tätigkeiten auf mögliche negative Folgen für die Gesundheit der Beschäftigten hin bewertet. Es geht ausdrücklich nicht darum, psychisch beeinträchtigte Beschäftigte oder Führungskräfte zu erkennen.

Die Unternehmensleitung und der Betriebsrat haben sich geeinigt, hierzu die Hilfe der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) in Anspruch zu nehmen. Die BGHM stellt einen systematischen Online-Fragebogen zur Analyse der psychischen Gefährdungen bei der Arbeit bereit. Sie garantiert eine anonyme Auswertung Ihrer Angaben. Unserem Unternehmen werden nur die zusammengefassten anonymisierten Ergebnisse zur Verfügung gestellt. Der Schutz Ihrer Daten wird voll und ganz gewährleistet.

Sie werden in Kürze von uns eine Einladung zur Online-Befragung erhalten. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, würden wir uns freuen, wenn Sie die Online-Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen beantworten.

Nähere Informationen über den Ort und den Zeitraum der Befragung erhalten Sie von Ihrer zuständigen Führungskraft oder beim Betriebsrat.

Ansprechperson für Rückfragen ist: _____

Vertreter der Geschäftsführung

Betriebsrat/Mitarbeitervertretung

Stand: 02.2017 / BGHM Präventions NIP ARBO: Belastung Psychische Gesundheit Seite 1 von 1

Durchführung und Auswertung der psychischen Belastung




Zugang zur PsyCheck-Umfrage



- **per Link**
- **per QR-Code**

Auszug aus dem Fragebogen PsyCheck

 **BGHM**
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall

PsyCheck - Ermittlung und Bewertung arbeitsbedingter psychischer Belastung

☐ Kontrastmodus aktivieren

1

1 Datenschutz und Informationssicherheit

1.1 Mit der Teilnahme an der Betriebsumfrage PsyCheck erkläre ich mich einverstanden, dass meine Antworten anonymisiert und zusammengefasst mit den Antworten von mindestens 9 anderen Beschäftigten gemäß den [Datenschutzrichtlinien der BGHM](#) verarbeitet werden und als Grundlage für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung unseres Unternehmens sowie aggregiert für ein Branchenprofil genutzt werden dürfen.
Die Antworten werden nach einer erfolgten Auswertung vernichtet.


☐ ja, einverstanden ☐ nein, nicht einverstanden

Anmerkung: mit * gekennzeichnete Fragen sind Muss-Fragen, ohne deren Bearbeitung nicht in den nächsten Abschnitt gewechselt werden kann. Haben Sie die Beantwortung der Frage übersehen, werden Sie erinnert.*

<< Zurück

Absenden

Auszug aus dem Fragebogen PsyCheck

 **BGHM**
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall

PsyCheck - Ermittlung und Bewertung arbeitsbedingter psychischer Belastung

1 2 3 4 5 6 7 8 10 11 12 13

2 Allgemeine Fragen zum Arbeitsplatz / Tätigkeit

2.1 In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?*

☐ Bereich 1 ☐ Bereich 2 ☐ Bereich 3 ☐ ...

2.2 Sind Sie als Führungskraft weisungsbefugt gegenüber anderen Beschäftigten?*


☐ ja ☐ nein

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

PsyCheck: Bericht



BGHM
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Psychische Belastung und
Beanspruchung am Arbeitsplatz

PsyCheck - Screening als Beitrag zu einer ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung

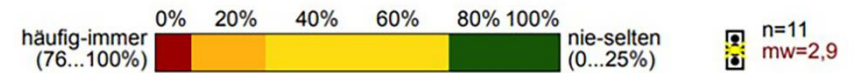
Ergebnisbericht
Mustermann

Berufsgenossenschaft Holz und Metall

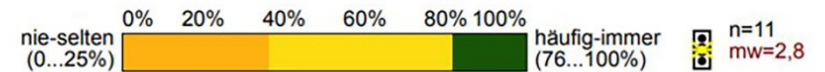
Ansprechpartner:
Datum:

SG Psychische Gesundheit
04.02.2021

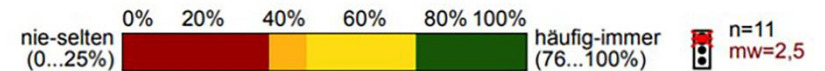
4.5) **Störungen / Unterbrechungen**
Ich werde bei der Arbeit gestört bzw.
unterbrochen.



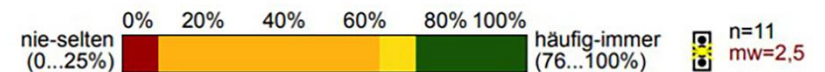
4.6) **Nachvollziehbare Arbeitsabläufe**
Die Abläufe der Arbeit sind für mich
nachvollziehbar.



4.7) **Fachlicher Austausch**
Ich habe Möglichkeiten, mich mit
anderen fachlich auszutauschen.



4.8) **Kooperation/ Zusammenarbeit**
Ich habe Möglichkeiten, mit anderen
zusammenzuarbeiten.



Quelle: BGHM

Weiteres Vorgehen ...

Schutzmaßnahmen ableiten und umsetzen

Liegen Gefährdungen vor, müssen Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Sie liegen in der Verantwortung des Unternehmens.

Empfohlen wird die Ableitung betriebsspezifischer Maßnahmen in Workshops.

Anregungen zu Schutzmaßnahmen:

- www.good-practice.org
- www.psyga.info
- BGHM-Broschüre „[Damit es rundläuft im Betrieb](#)“ (Artikelnummer BG 4.1 im BGHM-Onlineshop)

Analyse-Workshop: DGUV Information 206-007




Merkmalsbereiche und Wahrscheinlichkeit der Schädigung / Gefährdung

Arbeitsinhalt / Arbeitsaufgabe	III /
Arbeitsorganisation	III II
Soziale Beziehungen / Bedingungen	III
Arbeitsumgebung	II
(neue) Formen der Arbeit	—

Besonders prominente Belastungsfaktoren ①

Arbeitsorganisation

Arbeitszeit → häufig wechselnde oder lange Arbeitszeit
 → kein ausreichendes / verlässliches Pausenregime

 Arbeitsablauf ⚡ Zeitdruck

→ häufige Störungen
 ungeplante Unterbrechung

Kommunikation / Kooperation → Einzelarbeitsplätze
 Unterstützung Kollegen/Vorg.
 Verantwortlichkeiten unklar

Besonders prominente Belastungsfaktoren ②

Arbeitsorganisation

Wird b. darauf, dass unsere Arbeitszeit und Pausenzeit eingehalten wird, dass **WIR** sie einhalten!

Soziale Beziehungen / Bedingungen

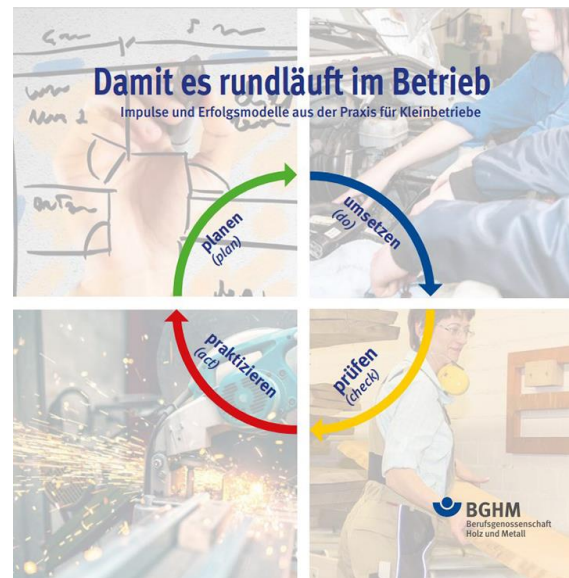
- Häufige Streitigkeiten + Konflikte
- Möglichkeiten:
 - Kommunikationspolitik
 - „Wie wollen wir miteinander kommunizieren?“
 - z.B. „Nach der zweiten Email wird telefoniert!“

Fotos: BGHM

Beispiele für wirksame Schutzmaßnahmen finden Sie im Internet...

BGHM: www.bghm.de → Webcode: [4267](#)

PsyGA: www.psyga.info



Wirksamkeitskontrolle und Nachverfolgung

Eine Veränderungsmessung und eine Dokumentation sind erforderlich.

Wir empfehlen die systematische und ressourcenschonende Integration in das im Unternehmen bereits vorhandene Dokumentations- und Managementsystem.

Wie geht's weiter?



© trueffelpix / 123RF.com

Online-Kurzseminar

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Methoden zur Ableitung von Maßnahmen

Vertiefender Einblick in die Maßnahmenfindung nach der Analyse und Bewertung arbeitsbedingter psychischer Belastung

- Methoden zur Maßnahmenableitung
- Kommunikation und Beschäftigtenbeteiligung
- Best Practice Beispiele
- Maßnahmenverfolgung und Wirksamkeitskontrolle

Weitere Informationen

www.bghm.de

Webcode: 4267

Webcode: 234



The screenshot shows the BGHM (Berufsgenossenschaft Holz und Metall) website. The header includes the BGHM logo and navigation links: Mitgliedschaft und Beitrag, Versicherungsschutz und Leistungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, and Qualifizierung und Seminare. A search bar is also present. The main content area is titled 'Gesundheit und Psyche' and features a photograph of three people in a workshop setting. Below the photo, there is text explaining the complexity of the modern working world and the need for health and safety measures. A list of links is provided for further information and resources.

BGHM
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall

Startseite / Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz / Fach-Themen / Gesundheit und Psyche

Gesundheit und Psyche

Die heutige Arbeitswelt ist komplex und durch eine zunehmende Digitalisierung sowie Entgrenzung von Arbeits- und Privatleben gekennzeichnet. Dieser Wandel stellt Unternehmensverantwortliche und Führungskräfte vor die Frage, wie die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten erhalten beziehungsweise gefördert werden kann – das schließt die Psyche mit ein.

Die betriebliche Präventionsarbeit auf dem Gebiet „Gesundheit und Psyche“ sollte die nachstehenden Themenfelder beinhalten.

Hierzu sowie zu weiteren gesundheitsrelevanten Themenfeldern, finden Sie Informationen und Handlungshilfen:

- [Psychische Belastung](#)
- [Suchtprävention](#)
- [Gesundheit im Betrieb](#)
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Betriebliches Eingliederungsmanagement
 - Beschäftigungsfähigkeit
 - Arbeitszeit
- [Präventionskultur und Verhalten](#)
- [Mobiles Arbeiten und Digitalisierung](#)

Präventionsguide Psyche



Quelle: praeventionsguidepsyche.de, © 2025 systemkonzept – Gesellschaft für Systemforschung und Konzeptentwicklung mbH, Köln



www.praeventionsguidepsyche.de